**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 91 (1965)

Heft: 4

Rubrik: Kleine Geschichten aus aller Welt

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

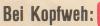
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Bei Kopfweh: Mélabon

das bewährte Arznei-

# Schlank durch Kernosan 10

die rein pflanzlichen, unschädlichen Kräutertabletten oder Tee beseitigen Korpulenz, übermässigen Fettansatz und schaffen Wohlbefinden. Tabletten 4.15, Tee 3.50.







Neu: «Tempo»-Stangenpackung 6x10 nur Fr. 1.20. «Tempo» mit Imalcol 6x10 Fr. 1.60.

verkürzen die Schnupfentage. «Tempo» werden nur einmal gebraucht und dann: weg mit den Bakterien.

«Tempo»-Taschentücher lindern und

Ob Barock — ob Jugendstil, But effen sagt den meisten — viel. Sport betreiben, tangen, fingen, Die Zeit kannst glänzend Du verbringen. Ein jeder Tag ein goldener . . . Versuch's im Hotel Holdener (Oberiberg)



### GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

das gediegene Restaurant Français, seine auserlesenen Spezialitäten . . .

Telefon (052) 6 22 31

G. Sommer-Bussmann



## Kleine Geschichten aus aller Welt

Mrs. Katzman in Hartford, USA, erhielt am gleichen Tag zwei amtliche Schreiben. Im ersten teilte ihr das Finanzamt mit, der Wert ihres Hauses sei um zwanzig Prozent heraufgesetzt und dementsprechend die Hausbesitzsteuer erhöht worden. Im zweiten erklärte die Baupolizei das Gebäude für unbewohnbar.

Ein Mann in Houston, Texas, hatte ein vorfabriziertes Haus nach Katalog bestellt, die Einzelteile geliefert bekommen und laut Anweisung in wochenlanger Arbeit zusammengestellt. Aber das Resultat war nicht zu-friedenstellend und der Mann schrieb eine Reklamation an die Fabrik. Ein Inspektor der Lieferfirma kam und untersuchte den Fall. «Sie haben das Haus ganz verkehrt aufgestellt», sagte er zu dem Beschwerdeführer. «Aha», dämmerte es dem Kunden, «deswegen bin ich immer aus der Türe gefallen!»

Im Jahre 1812, als es noch keine Eisenbahn, kein Automobil, kein Flugzeug, keinen Lift, keinen Beton und keine der unzähligen anderen Erfindungen gab, die das Leben der Menschen in den letzten 150 Jahren grundlegend veränderten, nahm der Präsident des amerikanischen Patentamtes, Cliver Wendell Holmes, seinen Abschied, mit der Begründung, daß es seiner Meinung nach nun nichts mehr zu erfinden gäbe.

In Shoreham, England, ließ das Straßenbauamt einige Straßen asphaltieren. Draufhin mußte das Wasserbauamt mit Minensuchgeräten arbeiten, um die Kanaldeckel und Wasser-Anschlußhahnen wiederzufinden, die mit einer Asphaltdecke überdeckt waren.